



24/SVV/0220

Antrag
öffentlich

Weidenhofgrundschulsanierungserleichterungs- beschluss

<i>Einreicher:</i> Fraktion Freie FRAKTION	<i>Datum</i> 20.02.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.03.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die bevorstehenden Eingriffe und Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Sportforums Am Schlaatz, die bisherige Gesamtschule Schilfhof freizuziehen und für den Schulbetrieb der Grundschule Weidenhof umzuwidmen.

Als Interimsstandort soll diese Umwidmung bis zur Fertigstellung der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an dem bisherigen Schulgebäude und allen dazugehörigen Außen- und Funktionsanlagen andauern.

Begründung:

Durch die Vorbereitungs- und Bauarbeiten zur Errichtung des Sportforums Am Schlaatz, wird der Schulbetrieb in der Grundschule Weidenhof schon jetzt eingeschränkt und behindert. Wichtige Freiräume für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weidenhof wurden durch vorbereitende Bautätigkeiten schon entzogen oder werden in Kürze entzogen werden. Dies hat erheblichen Einfluss auf die Lehre in der Weidenhof Grundschule.

Wir wissen alle, wie wichtig die Schulbildung für die Herausforderungen der Zukunft ist. Deshalb müssen jetzt Maßnahmen getroffen werden, die den Schülerinnen und Schüler, den Lehrerinnen und Lehrer und den Elterinnen und Eltern eben bestmögliche Rahmenbedingungen bieten können.

Diese Maßnahme ist der Umzug in das nächstgelegene und bestens ausgestattete Schulgebäude, so dass unnötige weitere Anfahrten vermieden werden können.

Die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer der Gesamtschule Schilfhof sind im gesellschaftlichen Leben Potsdam fest verhaftet und verfügen, neben längeren und stärkeren Beinen, auch über eine nahezu vollständige Ausstattung mit elektronischen Endgeräten für das interaktive und eigenverantwortliche Lernen.

Den Gesamtschülerinnen und Gesamtschülern kann es im Rahmen des Lebensalltagsbezugsprinzips zugemutet werden, auf einen anderen Schulstandort versetzt zu werden.

Vorstellbar wäre auch ein Unterricht in Schulbussen, die auf bekannten Potsdamer Linien verkehren, was durchaus zu einer stärkeren Verbundenheit mit unserem Potsdam führen dürfte.

Bekannt ist zudem, dass die Medieninfrastruktur in den Fahrzeugen der Verkehrsbetriebe, erwiesenermaßen nahezu fehlerfrei funktioniert.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich